

	<p>Objekt: Toneisenstein mit Zinkblende und Kaolin, Zwickau, Deutschland</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu-freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung für Eisenmetallurgie</p> <p>Inventarnummer: o. Inv.</p>
--	--

Beschreibung

Toneisenstein besteht aus dem Mineral Siderit (Eisenkarbonat - FeCO_3) und gilt als wertvolles, leicht verhüttbares Eisenerz. In diesem Objekt ist der Toneisenstein mit Zinkblende (Zinksulfid – ZnS) und Kaolin vergesellschaftet. Kaolin ist ein weißes Gestein, das hauptsächlich aus Kaolinit, einem Verwitterungsprodukt des Feldspats besteht.

Als Herkunft des Objektes ist Zwickau in Sachsen angegeben. Im Erzgebirge sind Sideritlagerstätten bekannt. Da in ganz Deutschland heute kein Eisenerz zur Verhüttung mehr abgebaut wird, ist das Objekt ein historisches Zeugnis des Erzbergbaus in Deutschland.

Für das Objekt ist ein historisches Etikett der Staatlichen Mineralien-Niederlage, Freiberg, Sa. vorhanden. Diese geht auf die Gründung der Bergakademie Freiberg 1765 zurück und bestand bis 1956. Wann das Objekt in den Sammlungsbestand kam, ist unbekannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Erz / Objekt aus dem Sammlungsteil mit Erzen, eisenmetallurgischen Schlacken und Zuschlägen für die Eisen- und Stahlerzeugung / historisches, handschriftliches Etikett (undatiert) vorhanden

Maße:

ca. 14 x 10 x 6 cm (B x H x T)

Ereignisse

Wurde genutzt wann
wer Technische Universität Bergakademie Freiberg
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Zwickau

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Erzgebirge

Schlagworte

- Eisenerz
- Erzbergbau